

Autor	Beitrag
anders 06.11.2007 18:27	15 Prozent aller Männer ab 15 Jahren gaben an, selbst hin und wieder die Karten in die Hand zu nehmen. Knapp ein Viertel der österreichischen Männer interessiert sich für Poker, bei den Frauen ist es nur jede zehnte, die sich für den Kartensport begeistern kann. Das zeigt eine Umfrage des Marktforschungsinstituts Focus, bei der 500 Österreicher zum Poker-Boom befragt wurden. So gaben 15 Prozent aller Männer ab 15 Jahren an, selbst hin und wieder die Karten in die Hand zu nehmen, bei den Frauen ist es nur knapp die Hälfte. Gepokert wird in erster Linie zu Hause oder bei Freunden. Weit abgeschlagen dahinter folgen Online-Anbieter und Casinos. Auch TV-Übertragungen verschiedener Poker-Events scheinen zu boomen. Knapp ein Drittel der befragten Österreicher zwischen 15 und 30 Jahren sieht sich zumindest ab und zu Poker-Turniere im Fernsehen an. Insgesamt flaut das Interesse für den Kartensport mit dem Alter ab. Bei den Unter-30-Jährigen pokert ein Fünftel gelegentlich oder öfter, während 85 Prozent der älteren Befragten angaben, nicht zu spielen. Gefunden unter: http://www.tirol.com/chronik/national/71835/index.do

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: